

# REGIONALE PLANUNGSGEMEINSCHAFT OSTTHÜRINGEN

## Beschluss PLA/STA 07/06/22

zu TOP 6 der gemeinsamen Sitzung des Planungs- und Strukturausschusses der Regionalen Planungsgemeinschaft Ostthüringen am 02.12.2022 in Gera

**Stellungnahme der Regionalen Planungsgemeinschaft Ostthüringen zum Antrag auf Förderung von Projekten und Maßnahmen der Regionalentwicklung und zur Gestaltung der Folgen des demographischen Wandels**

**Hier: Modellprojekt „Räume für regionale Energie“**

Die Regionale Planungsgemeinschaft Ostthüringen (RPG OT) befürwortet und unterstützt das Vorhaben des Vereins Altenburger Bauernhöfe e. V. zur Erarbeitung eines Modellprojektes „Räume für regionale Energie“.

### Begründung:

Die zentrale Zielsetzung des Antragstellers zur Schaffung einer Koordinierungsstelle für den Landkreis Altenburger Land und angrenzende Teilregionen für

- Energieinnovation und Energiemanagement
- Nachnutzung von Flächeninanspruchnahmen
- Management für Leerstandsflächen
- Entwicklung eines netzwerkartigen Regionalmanagements
- Neubelebung ländlicher Räume

entspricht den raumordnerischen und regionalplanerischen Erfordernissen.

Die damit insgesamt angestrebte Vertiefung der Kooperation zwischen dem Landratsamt Altenburger Land, dem Verein Altenburger Bauernhöfe e. V., den Kleingärtenverbänden im Altenburger Land und dem Kreisbauernverband Altenburger Land e. V. hinsichtlich der Erarbeitung des Modellprojektes wird aus regionalplanerischer Sicht begrüßt und als wesentlicher Faktor für eine erfolgreiche Planung angesehen.

Gemäß Regionalplan Ostthüringen (RP OT 2012), Grundsatz G 1-6, sowie Entwurf Regionalplan Ostthüringen (E-RP OT 2018), Grundsatz G 1-6, soll der Einsatz informeller Instrumente (Planungen) die nachhaltige Entwicklung der Städte und Gemeinden im Ländlichen Raum unterstützen. Insbesondere sollen durch interkommunale Kooperationen Handlungsansätze für die Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur sowie für den Umbau der Infrastrukturen zur Daseinsvorsorge entwickelt werden.

Gemäß RP OT 2012, G 3-22, sowie E-RP OT 2018, G 3-25, soll eine nachhaltige und zukunftsfähige Sicherung der Energieversorgung in der Planungsregion Ostthüringen an den strategischen Zielsetzungen der Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit sowie Umwelt- und Klimaverträglichkeit ausgerichtet werden. Die Umsetzung soll mit folgenden Maßnahmen flankiert werden:

- Ausbau eines ausgewogenen Energiemix insbesondere durch optimale Ergänzung der verschiedenen Versorgungssysteme unter Berücksichtigung ihrer spezifischen Eignung und der regionalen Besonderheiten
- Nutzung der Möglichkeit zur Kraft-Wärme-Kopplung und Stärkung verbrauchernaher Energieversorgungsstrukturen
- Verbesserung der Energieeffizienz in der Erzeugung, Verteilung und in allen Anwendungsbereichen
- Erhöhung des Anteiles erneuerbarer Energien
- energiesparende Bauweisen und Siedlungsformen (energieeffiziente Siedlungsstrukturen)
- Förderung von energiesparenden Verkehrs- und Verkehrsleitsystemen.

Insofern entspricht das Modellprojekt „Räume für regionale Energie“ auch in dieser Hinsicht den Erfordernissen der Regionalplanung.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigte Mitglieder:	20
Anwesende Mitglieder:	14
Ja-Stimmen:	14
Stimmenthaltungen:	0
Nein-Stimmen:	0

**Damit wurde der Beschluss einstimmig gefasst.**



**Andreas Heller**  
**Stellvertreter der Präsidentin und**  
**Vorsitzender des Planungsausschusses**